

Perlen im Projekt Neuland

Seit drei Jahren hören und lesen Sie immer wieder vom «Neuland-Prozess» in unserer Seelsorgeeinheit. In den Pfarrei- und Kirchenverwaltungsratstagungen wird viel darüber geredet und werden neue Wege gesucht für eine Pastoral der Zukunft. Während wir viel nachdenken und austauschen, geschieht schon einiges, das ins Neuland weist: Immer mehr Getaufte übernehmen Verantwortung und gestalten unser Pfarreileben. Verschiedenes leuchtet auf wie eine Perle. Davon wollen wir Ihnen heute gern berichten:

Begegnungsfeier Flawil: Seit Ende Oktober finden – als Ergänzung zum Kirchenjahr – jährlich vier Begegnungsfeiern für Mittelstufenschüler statt. Gefeiert wird jeweils am Freitagabend um 18.30 Uhr im ordentlichen Werktagsgottesdienst in der Kapelle, wobei Jung und Alt in einem aktiven und lebendigen Gottesdienst zu einem bestimmten Thema zusammenfinden. Nach der Feier begegnen sich die Kinder bei einem kleinen Apéro. Initiiert und vorbereitet wird das Ganze von Müttern, welche mit ihren Kindern die Chrabbelfiiren und Suntigsfiiren durchlaufen haben.

Meditationsgruppe in Degersheim: Seit eineinhalb Jahren treffen sich jeden Montag-abend Männer und Frauen, um in Stille zu meditieren. Begonnen haben sie in einem kleinen Raum im alten Pfarramt, inzwischen meditieren sie im Chorraum der Kirche. Die Initiative kam von einem Pfarreimitglied, das die Ausbildung als Kontemplationslehrerin gemacht hat und nun die Gruppe leitet – ganz ohne Hauptamtliche.

Gebetsnacht am Hohen Donnerstag: In Flawil gibt es seit wenigen Jahren die Tradition, in der Gebetsnacht am Hohen Donnerstag textliche Impulse – eventuell mit Bildern illustriert – von Freiwilligen vorbereiten zu lassen. Frauen und Männer machen sich Gedanken zum leidenden Jesus am Ölberg oder aber allgemein zum Leiden der Menschen in unserer Zeit und stimmen die Anwesenden auf ihre Art in das Dunkel des Karfreitags ein. Unterbrochen werden die Impulse durch Stille und mit Liedern aus Taizé.

Männergruppe Degersheim: Vor ein paar Jahren fragte der Pfarreirat Degersheim ein paar Männer an, ob sie nicht Väter-Kind-Anlässe organisieren könnten. Vier Väter luden andere Väter mit ihren Kindern zu verschiedenen Aktivitäten ein. Die Kinder sind nun alle dem Alter entwachsen, in dem man gern was mit dem Papi unternimmt. Die Väter haben nach wie vor Freude am Miteinander, so haben sie kurzerhand entschieden, Anlässe für Männer anzubieten im Rahmen der Pfarrei. Wir sind gespannt, was diese Männer noch alles auf die Beine stellen werden.

«Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Kaufmann, der schöne Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, verkaufte er alles, was er besass, und kaufte sie (Mt 13,44-46)».

Roman Brülisauer und Bettina Flick